

L03408 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 6. 5. 1905

Herrn D^r Arthur Schnitzler
Wien XVIII.
SpoettelgaÙe 7

,6/5 05

- 5 Lieber – wir wohnen schon PötzleinsdorferstraÙe 88. Spaziergänge, Sommerpläne u. s. w. können jetzt besprochen werden. Nach dem Sommernachtstraum wollen wir nach Maria Zell. (Ersatz für Florenz, das aus Zeitmangel entfiel) Vielleicht machen wir die Parthie zu viert, wie's ja besprochen war?
- Schreiben Sie, wenn man Sie am besten trifft, und wann Ihre Frau am wenigsten
- 10 gestört wird. Wir wollen bald einmal Vormittag oder Nachmittag zu Ihnen. – Die gewünschten 12 Exemplare haben Sie wol schon erhalten?
- Herzlich Ihr

S.

✍ Versand durch Felix Salten am 6. 5. 1905 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [6. 5. 1905?] in Wien

© CUL, Schnitzler, B 89, B 1.
Postkarte, 558 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »Wien 1/1 1, 6. 5. 05, 11–12 N.«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »200«

5 *wohnen schon PötzleinsdorferstraÙe 88*] Bei dieser Adresse – ebenso wie bei der Starkfriedgasse 12 im Vorjahr, die 650 Meter entfernt liegt – handelte es sich um Sommersitze, die nur für die warme Jahreszeit angemietet wurden.

6 *Sommernachtstraum*] Das Stück – in der Inszenierung von Max Reinhardt – wurde in Wien erstmals am 20. 5. 1905 beim Gastspiel des *Kleinen Theaters* und des *Neuen Theaters* am Theater an der Wien gegeben. Schnitzler besuchte die Aufführung, vgl. A.S.: *Tagebuch*, 20. 5. 1905.

8 *Parthie zu viert*] Das Vorhaben verschob sich bis Ende Juli 1905. Letztlich fuhr nur Salten mit seinem Schwager Richard Metzl, vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03410 nicht gefunden; A.S.: *Tagebuch*, 31. 7. 1905. Die Möglichkeit einer gemeinsamen Reise stand aber bis kurz vorher im Raum, vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03000 nicht gefunden.

10 *bald ... Ihnen*] Ein solcher Besuch ist nicht im *Tagebuch* Schnitzlers belegt.

11 *12 Exemplare*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02999 nicht gefunden.

Index der erwähnten Entitäten

XXXX indxl

– *Ein Sommernachtstraum. Komödie in fünf Aufzügen*, 1, 1^K**Florenz**, 1**I., Innere Stadt**, Verwaltungsgebiet, 1^KKleines Theater, 1^K**Mariazell**, Hauptstadt, 1METZL, RICHARD (20. 4. 1870 Prag – 31. 10. 1941 Paris), Regisseur, Schauspieler, Theatersekretär, 1^KNeues Theater, 1^KREINHARDT, MAX (9. 9. 1873 Baden bei Wien – 30. 10. 1943 New York City), Theaterleiter, Regisseur, Schauspieler, 1^KSALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur, 1^K

SALTEN, OTTILIE (7. 3. 1868 Prag – 22. 6. 1942 Zürich), Schauspielerin, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), Schriftsteller, Mediziner

– *Schiller-Feier*, 1– *Tagebuch*, 1^K– *Zum großen Wurstel. Burleske in einem Akt*, 1

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), Schauspielerin, Sängerin, 1

Starkfriedgasse, Straße, 1^K**Wien****VI., Mariahilf**Theater an der Wien, Theater, 1^K**XVIII., Währing**

Edmund-Weiß-Gasse 7, Wohngebäude, 1

Pötzleinsdorferstraße, Straße, 1

Wien, Verwaltungsgebiet, 1^K**XVIII., Währing**, Verwaltungsgebiet, 1*Die Zeit*, 1

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 6. 5. 1905. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03408.html> (Stand 14. Februar 2026)